

Wissenschaftliche Grundlagen Fachseminar

S97



Fachpersonen benötigen Fähigkeiten und Kompetenzen im Bereich der wissenschaftlichen Grundlagen, um Fachwissen zu erwerben, um sich neue wissenschaftliche Erkenntnisse anzueignen und um konkrete Ansätze zur Anwendung des Wissens in der eigenen professionellen Praxis zu entwickeln. Insgesamt schärfen wissenschaftliche Grundkompetenzen die eigene fachliche Urteilsfähigkeit, verbessern die Kommunikation komplexer Sachverhalte und stärken die Selbstlernfähigkeit. Hierzu werden im Rahmen des Fachseminars folgende Werkstätten angeboten:

- (1) **Werkstatt wissenschaftliches Arbeiten:** Erwerben Sie grundlegende Fähigkeiten und Kenntnisse zum wissenschaftlichen Schreiben. Hierzu gehören die Gestaltung des Arbeitsprozesses von der Themenfindung bis zur Abfassung eines wissenschaftlichen Textes, die Recherche von Fachliteratur auf der Grundlage einer Fragestellung und die Nutzung eines digitalen Literaturverwaltungsprogramms.
- (2) **Werkstatt Wissenschaftstheorie:** Erwerben Sie grundlegende Fähigkeiten und Kenntnisse zu Theorien und Methoden der wissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung. Sie lernen wissenschaftliche Begriffe und Aussagen zu klären und setzen sich mit Verfahren und Kriterien zur Überprüfung und Bestätigung von Geltungsansprüchen in der Wissenschaft auseinander.
- (3) **Werkstatt qualitatives Forschen:** Erwerben Sie grundlegende Fähigkeiten und Kenntnisse über die Grundlagen, Methoden und Anwendungsformen qualitativer Verfahren in der empirischen Sozialforschung. Sie eignen sich Wissen über das begriffliche und methodische Instrumentarium der qualitativen Sozialforschung an und untersuchen deren Anwendung in Artikeln über qualitative Forschung.
- (4) **Werkstatt quantitatives Forschen:** Erwerben Sie grundlegende Fähigkeiten und Kenntnisse über die Grundlagen, Methoden und Anwendungsformen quantitativer Verfahren in der empirischen Sozialforschung. Sie lernen das begriffliche Instrumentarium der quantitativen Verfahren und Formen der deskriptiven Statistik und der Interferenzstatistik kennen und können diese beurteilen.

Zielpublikum	<p>Eingliederungsfachpersonen in</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sozialversicherungen, insbesondere IV-Stellen und RAV • Unternehmen • Privaten Versicherungen, insbesondere Taggeldversicherungen • Sozialen Diensten • im Gesundheitsbereich und in der Rehabilitation • Institutionen und Organisationen der Arbeitsintegration
Lehr- und Lernformen	<p>Im Fachseminar werden verschiedene Lehr- und Lernformen angewendet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Fachseminar wird in der Regel im Modus des «blended learning» durchgeführt, das heisst aus einer Kombination von Präsenzveranstaltung und Onlineunterricht. Der Präsenzunterricht findet vor Ort in Olten statt. • Es finden zeitgebundene, örtlich flexible Onlineveranstaltungen statt. • Das Selbststudium kann zeitlich und örtlich flexibel gestaltet werden. • Der Lernprozess der Weiterbildungsteilnehmenden wird durch eine individuelle Lernbegleitung unterstützt und gefördert. • Die Wissensinhalte werden mittels Lerntagebuch vertieft.
Voraussetzungen für Teilnehmende	<p>Für eine Teilnahme am Fachseminar sind folgende Voraussetzungen erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Weiterbildungsteilnehmenden verfügen über einen eigenen Laptop, den sie im Präsenzunterricht, im Selbststudium und für Onlineveranstaltungen einsetzen können. • Bereitschaft zur Nutzung digitaler Tools im Rahmen der Webinare.
Dozent und Leitung	<p>Prof. Dr. Thomas Geisen, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Institut Integration und Partizipation T +41 62 957 20 57, E-Mail: thomas.geisen@fhnw.ch</p> <p>Luca Faulstich, Weiterbildungskordinator, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW T +41 62 957 27 74, E-Mail: luca.faulstich@fhnw.ch</p>
Dozierende	<p>Lorenz Meyer ist wissenschaftlicher Assistent am Institut Integration und Partizipation an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW. Dr. Wim Nieuwenboom ist Dozent am Institut für Soziale Arbeit und Gesundheit an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW. Lea Widmer ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut Integration und Partizipation an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW. Anna Yang ist wissenschaftliche Assistentin am Institut Integration und Partizipation an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW.</p>
Daten/Zeiten	<p>1) Werkstatt wissenschaftliches Arbeiten Mittwoch, 21.08.2024 (Online), 9:00-12:00 Uhr Mittwoch, 09.10.2024 (Olten), 9:00-16:30 Uhr Mittwoch, 27.11.2024 (Online), 9:00-12:00 Uhr</p> <p>2) Werkstatt Wissenschaftstheorie Freitag, 05.07.2024 (Olten), 9:15-12:45 Uhr Montag, 15.07.2024 (Olten), 9:15-12:45 Uhr</p> <p>3) Werkstatt qualitatives Forschen Mittwoch, 28.08.2024 (Online), 9:00-12:00 Uhr Mittwoch, 04.09.2024 (Olten), 9:00-16:30 Uhr</p>

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

Mittwoch, 11.09.2024 (Online), 9:00-12:00 Uhr

4) Werkstatt quantitatives Forschen

Dienstag, 27.08.2024 (Online), 9:00-12:00 Uhr

Mittwoch, 04.09.2024 (Olten), 9:00-16:30 Uhr

Dienstag, 17.09.2024 (Online), 9:00-12:00 Uhr

Ort	Digital und in Olten an der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit
Kosten	Die Teilnahmegebühr beträgt CHF 3'200, die Module können auch einzeln gebucht werden für CHF 800.
Abschluss	Teilnahmebestätigung und Lerntagebuch
Kontakt	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Luca Faulstich, Weiterbildungsbeauftragter, T + 41 62 957 27 74, luca.faulstich@fhnw.ch
Anmeldung	Online-Anmeldung: https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/fachseminare

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

Kompetenzprofil des Fachseminars FS «Werkstatt: Wissenschaftliche Grundlagen»

Wissen und Verstehen

Die Weiterbildungsteilnehmenden erwerben Kenntnisse über

- Techniken und Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens,
- Begriffe und Methoden der wissenschaftlichen Erkenntnistheorie,
- Vorgehen und Methoden der qualitativen Sozialforschung,
- Vorgehen und Methoden der quantitativen Sozialforschung,

Anwendung von Wissen und Verstehen

Die Weiterbildungsteilnehmenden können

- Wissenschaftliche Texte entwerfen, strukturieren und verfassen
- die wissenschaftlichen Instrumente anwenden,
- Fachliteratur in geeigneten Datenbanken recherchieren und beschaffen,
- Fachliteratur basierend auf Ergebnissen quantitativer und qualitativer Sozialforschung verstehen.

Urteilen

Die Weiterbildungsteilnehmenden können

- wissenschaftliche Texte auf der Grundlage ihres Methoden- und Instrumentenwissens verstehen und in Bezug auf die Qualität des wissenschaftlichen Arbeitens in Bezug auf ihre Qualität einschätzen,
- die adäquate Anwendung sozialwissenschaftlicher Methoden erkennen und im Hinblick auf ihre Güte bewerten.

Kommunikative Fertigkeiten

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind in der Lage,

- in Fachkontexten wissenschaftliche Zusammenhänge zu erläutern und zu diskutieren,
- die Grundlagen der Erkenntnisgewinnung in Fachtexten im Fachdiskurs darzustellen und zu erläutern.

Selbstlernfähigkeit

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind in der Lage,

- ihr Wissen in Theorie und Methoden der Sozialforschung sowie im Zusammenhang mit wissenschaftlichem Arbeiten kontinuierlich zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

Unsere Stärken

- an den Bedürfnissen der Teilnehmenden orientiert
- kleine Lerngruppen und gute Lernatmosphäre
- digitales Lernen und digitaler Kompetenzerwerb
- strukturierte, individuelle Lernbegleitung